

**Nutzung des Programms Zoom**

Um Gruppen und Gremien eine Möglichkeit zu virtuellen Treffen zu eröffnen, hat der Kirchengemeindeverband ein Programm für Videokonferenzen erworben.

Voraussetzung für die Nutzung von Zoom ist ein PC, Laptop, Tablet oder Smartphone, das mindestens ein Mikrofon hat; eine Kamera ist hilfreich.

Niemand muss sich für eine Teilnahme an der Konferenz registrieren!

Bei der Verwendung von Smartphones oder Tablets ist das Herunterladen der Zoom-App aus dem jeweiligen App-Store erforderlich.

Durch Anklicken des Links (welcher durch die Planung eines Treffens in dem Programm erstellt wird) gelangt man in das „Wartezimmer“. Hiermit wird sichergestellt, dass keine Unbefugten Zutritt zu dem Meeting erlangen können. Der Host lässt die Teilnehmer nach Identifizierung in den virtuellen Besprechungsraum eintreten. Hierzu ist das Herstellen des Audiosignals erforderlich; das Starten des Videos macht das Meeting für alle Teilnehmenden persönlicher.

Den Ton (wird durch ein Mikro gekennzeichnet) können alle Teilnehmer eigenständig ausschalten. Da immer nur einer sprechen sollte, sind Hintergrundgeräusche zu vermeiden. Lässt sich dies nicht sicherstellen, ist es eine angenehme Option den Ton auszuschalten.

Insgesamt ist alles sehr selbsterklärend und schnell zu lernen.

Buchung

Eine Anmeldung erfolgt per Mail an das Pastoralbüro; Bestätigungsmail über Buchung des Raumes (wird in KaPlan eingetragen) erfolgt an den Mieter und den zuständigen „Hausmeister“.

Sobald die Buchung vorliegt, wird das Meeting in Zoom erstellt und der Link, das Passwort, sowie die Meeting-ID dem „Mieter“ zugesendet. Dieser kann damit seine Gruppe – und den „Hausmeister“ in CC - einladen.

15 Minuten vor der vereinbarten Uhrzeit wird der virtuelle Raum vom „Hausmeister“ geöffnet. Sobald der Leiter der Gruppe dem Meeting beitritt, wird er ihm den Raum als „Host“ zuweisen und das Meeting verlassen.

Sollte Bedarf an einem zusätzlichen „Probemeeting“ im Vorfeld bestehen, ist dies nach Vereinbarung möglich. Erfahrungsgemäß sind jedoch die 15 Minuten vor Sitzungsbeginn ausreichend, um Probleme zu beheben.

Wer die Funktion des „Hausmeisters“ übernimmt, erfahren Sie nach Buchung durch das Pastoralbüro.